



Gesetz- und Verordnungsblatt für das Land Nordrhein-Westfalen

Ausgabe: [GV. NRW. 2008 Nr. 39](#)
Veröffentlichungsdatum: 16.12.2008
Seite: 864

Erste Verordnung zur Änderung der Verordnung über Zuständigkeiten nach dem Gräbergesetz

2191

Erste Verordnung zur Änderung der Verordnung über Zuständigkeiten nach dem Gräbergesetz

Vom 16. Dezember 2008

Auf Grund des § 12 Abs. 1 des Gräbergesetzes vom 1. Juli 1965 (BGBl. I S. 589) in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. August 2005 (BGBl. I S. 2426) in Verbindung mit § 5 Abs. 3 Landesorganisationsgesetz vom 10. Juli 1962 ([GV. NRW. S. 421](#)), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 20. November 2007 ([GV. NRW. S. 588](#)), wird nach Anhörung des fachlich zuständigen Ausschusses des Landtages verordnet:

Artikel I

Die Verordnung über Zuständigkeiten nach dem Gräbergesetz vom 21. Oktober 1969 ([GV. NRW. S. 724](#)), zuletzt geändert durch Artikel 91 des Zweiten Befristungsgesetzes vom 5. April 2005 ([GV. NRW. S. 274](#)), wird wie folgt geändert:

1. § 1 wird wie folgt geändert:

a) In Absatz 1 Nr. 1 wird die Angabe „nach § 1 des Gesetzes“ durch die Angabe „nach § 1 Abs. 2 des Gesetzes“ ersetzt.

b) In Absatz 1 Nr. 4 wird die Angabe „§ 16 Abs. 1 Nr. 4“ durch die Angabe „§ 16 Nr. 2“ ersetzt.

c) In Absatz 2 wird die Angabe „nach § 1 des Gesetzes“ durch die Angabe „nach § 1 Abs. 2 des Gesetzes“ ersetzt.

2. § 2 Abs. 1 wird wie folgt geändert:

a) Im ersten Halbsatz wird das Wort „Oberkreisdirektoren“ durch das Wort „Landräte“ und in Nummer 1 die Angabe „im Sinne des § 1 Abs. 1 des Gesetzes“ durch die Angabe „im Sinne des § 1 Abs. 2 des Gesetzes“ ersetzt.

b) Nummer 3 wird gestrichen

3. § 3 wird wie folgt geändert:

Im zweiten Satz wird die Angabe „bis zum 31. März 2009“ durch die Angabe „bis zum 31. März 2014 und danach alle fünf Jahre“ ersetzt.

Artikel II

Diese Verordnung tritt am Tage nach der Verkündung in Kraft.

Düsseldorf, den 16. Dezember 2008

Die Landesregierung
Nordrhein-Westfalen

Der Ministerpräsident

Dr. Jürgen R ü t t g e r s

Für den Innenminister
die Justizministerin

Roswitha M ü l l e r - P i e p e n k ö t t e r

GV. NRW. 2008 S. 864